

**EV.-LUTH.-WALBURGIS-  
KIRCHENGEMEINDE  
VENNE**



**Gemeindebrief IV/2022**

**August  
September**



## Der Walburgischor

Am 12.07. hat sich der Walburgischor bei uns im Garten zum Grillen getroffen. Wir haben zunächst einige Lieder gesungen. Ein bisschen „Probe“ musste sein.

Eine unserer Sängerinnen hatte Geburtstag und wurde mit einem musikalischen Blumenstrauß gefeiert.

Es war einfach schon bei Würstchen und kühlen Getränken mal wieder einen Abschluss nach zwei schwierigen Jahren machen zu können. Wir haben jetzt Sommerpause und werden am 30.08 um 20.00 Uhr wieder mit den Proben beginnen.

Hoffentlich können wir dann ohne Unterbrechung das Jahr ausklingen lassen und auch im

Gottesdienst mit unseren Liedern dabei sein.

Freuen würden wir uns, wenn der Chor weiter wachsen würde. Im Tenor und Bass können wir Verstärkung gebrauchen. Aber auch in den anderen Stimmen sind jederzeit neue Mitglieder willkommen.

Vielen Dank an Sven, der es immer wieder versteht, die Proben abwechslungsreich zu gestalten und nie verzweifelt, wenn wir nicht immer den „richtigen Ton“ treffen. Wir haben sehr viel Spaß und die eine Stunde vergeht wie im Fluge.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und vielleicht sehen wir uns ja mal an der einen oder anderen Stelle. *Beate Schrul*

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| Geistliches Wort.....                     | 3  | Termine für alle                                       |    |
| Goldene Konfirmation .....                | 6  | Konfirmanden-Gruppen.....                              | 23 |
| Diamantene Konfirmation .....             | 7  | Walbi – die Schwalbe vom Kirchturm .....               | 24 |
| Eiserne Konfirmation .....                | 8  | Neustart des Eltern-Kind-Kreises „Wichtelstübchen“ ... | 25 |
| Gnaden Konfirmation .....                 | 9  | Die eiserne Hochzeit .....                             | 27 |
| Kronjuwelen Konfirmation.....             | 10 | FRIEDENS-GEBET .....                                   | 28 |
| Eichen Konfirmation .....                 | 11 | Taizé Rostock 2022   2023....                          | 29 |
| Martin Berghane stellt sich vor!.....     | 12 | Das Geburtstags-Café .....                             | 29 |
| Woche der Diakonie .....                  | 13 | BIBLIOLOG .....  | 31 |
| Kostenlose und vertrauliche Beratung..... | 15 | Un nu een birtken Platt .....                          | 31 |
| Wir gratulieren zum Geburtstag.....       | 16 | Alle reden vom Energiesparen – wir tun es! .....       | 32 |
| Unsere Gottesdienste.....                 | 18 | Der Kirchenvorstand.....                               | 32 |
| Unsere Veranstaltungen.....               | 19 | Kinderseite.....                                       | 33 |
| DANKESCHÖN.....                           | 19 | Unter der Birke.....                                   | 34 |
| Aus unseren Familien.....                 | 20 | Impressum .....  | 34 |
|   |    | Sie erreichen uns.....                                 | 35 |

## Geistliches Wort

### „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Es ist Sommer. Und Sie halten den Sommer-Gemeindebrief in Ihren Händen. Und genau im Sommer vor einem Jahr musste sich die Gemeinde umstellen. Ein Pastor ging und zwei hauptamtliche Frauen kamen: eine Pastorin und eine Diakonin.

Nach einem Jahr in der Walburgis-Gemeinde in Venne als Dia-

konin grüße ich Sie mit folgendem Liedvers:

**„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“**



Dieses Lied fällt mir immer wieder ein, wenn ich aus Osnabrück nach Venne komme. Es ist hier so schön. Ich genieße immer wieder den Anblick von Schafweiden, Pferdekoppeln, Wiesen, Erdbeerefeldern, Blühstreifen und kleinen Wäldern. Ich genieße diese Fahrten und sauge sie auf. Doch das allein ist es nicht. Nein, das allein macht meine Freude auf die Fahrt von Osnabrück nach Venne nicht aus. Es ist viel mehr. Es ist die Freude auf die Menschen. Ja, mein Herz geht auf wie eine Blume im Sommer, wenn ich hierher komme.

Ich schaue zurück und ich schaue ins Heute und ich schaue nach vorn, wie eine Gärtnerin (die ich ja auch wirklich bin). Und was sehe ich? Ich vergleiche unsere Kirchengemeinde mit einem schönen Garten. Wie in einem richtigen Garten hat sich in letzter Zeit viel verändert, ist so viel gewachsen, zum Leben erblüht und groß geworden.

Es ist erstaunlich, was sich alles in diesem einen Jahr entwickelt hat und wie viele gute Gärtner und Gärtnerinnen unsere Gemeinde wirklich hat. Ich schaue dankbar zurück und nach vorn und freue mich über sehr viele engagierte

Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihre Eltern, über den Neustart des Eltern-Kind-Kreises, über das neue Angebot des Geburtstags-Cafe für alle Gemeindeglieder ab 80 Jahren, über gelungene Gottesdienste, über den Neustart der Jugendarbeit, über die Zusammenarbeit mit der Grundschule, dem Kirchenvorstand und vielen Ehrenamtlichen und sehr vieles mehr.

Überall wächst und gedeiht es. Und wie in einem richtigen Garten gelingt natürlich nicht alles. Dennoch geben der Gärtner oder die Gärtnerin nicht auf, weil sie den Garten mit den vielen Beeten und Früchten lieben und hegen und pflegen.

**„Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder“.** So wie im Lied von verschiedenen Vögeln gesungen wird, so gibt es verschiedene Talente in unserer Gemeinde. Viele Menschen bringen sich mit ihren Talenten ein und bringen den Garten „Walburgis - Gemeinde“ zum Blühen.

Paul Gerhardt dichtete diesen Text 1653, fünf Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges. Wie viele andere so hatte auch Paul Gerhardts Familie unter dem Krieg und seinen

Folgen zu leiden. Das Erstaunliche ist: Auch nach 30 Jahren Krieg und Zerstörung kann er sich noch am Reichtum der Natur freuen, kann er Lieder dichten, die das Leben und das Gottvertrauen besingen. In allem, was die Natur zu bieten hat, sieht Paul Gerhardt Zeichen von Gottes Güte. All dies lässt hoffen, dass das Leben weitergeht. Mit seinen Liedtexten gibt er den Menschen neuen Mut. Seine Gedanken wirken bis heute. Die Vielfalt und Schönheit der sommerlichen Natur regt Paul Gerhardt an, sich die Herrlichkeit der neuen Welt Gottes vorzustellen: hell, leuchtend und wohlklingend. Vielleicht dachte er dabei an Verse aus der Offenbarung des Johannes: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde ... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

...Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21). Manchmal können wir Spuren dieser neuen Welt Gottes schon jetzt in unserem Leben entdecken. **„Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.“** In den letzten Strophen bittet Paul Gerhardt Gott um Hilfe und Segen. Ein glaubender Mensch soll wie ein guter Baum sein, der Wurzeln treibt, wächst und standhält, oder wie eine schöne Blume, die ihren festen Platz hat im Garten Gottes. In diesem Garten Gottes stehen große Blumen und Bäume neben kleinen und mittelgroßen. Wir selber sind diese Mischung. Jeder und jede hat seinen und ihren Platz „im Garten Walburgis Gemeinde“ und bringt diesen zum Blühen.

Herzliche Grüße,  
*Rhena Wilinski,*  
*Diakonin*

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

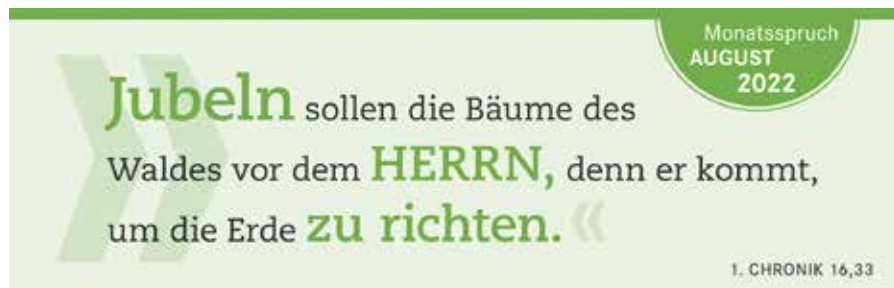
**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

---



Monatsspruch  
AUGUST  
2022

**Jubeln** sollen die Bäume des  
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,  
um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Ehrenkonfirmationen.**

---



Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2022

Gott **lieben**, das ist  
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10



## Martin Berghane stellt sich vor!

Liebe Gemeinde,  
ich freue mich über die Gelegenheit, mich hier im Gemeindebrief kurz vorstellen zu können. Demnächst werden Sie mich vielleicht häufiger mal hören: An der Orgel werde ich ab jetzt immer mal wieder Gottesdienste begleiten.



Mein Name ist Martin Berghane und nach studiumsbedingten Stationen in Münster, Köln, Marseille und Hildesheim hat es mich nun für meine erste Stelle nach Venne verschlagen.

Hauptberuflich arbeite ich als wissenschaftlicher Volontär im Museum und Park Varusschlacht im Osnabrücker Land. Studiert

habe ich Geschichte, Kulturvermittlung und Musik! Letzteres ist in meinem jetzigen Beruf weniger präsent und deswegen freue ich mich umso mehr, meiner musikalischen Neigung in Venne nachgehen zu können!

Mit 17 habe ich angefangen, Orgelunterricht im Rahmen einer C-Kirchenmusik-Ausbildung zu nehmen. Nach dem Abitur habe ich dann auch fünf Jahre lang die Leitung eines Kinderchores übernommen und immer wieder Gottesdienste mit der Orgel begleitet.

Ich bin jetzt 28 Jahre alt und voraussichtlich zwei Jahre in Venne. Ich selbst bin katholisch, meine Lebensgefährtin aber evangelische Vikarin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. So habe ich auch die evangelische Theologie und Liturgie genauer kennen lernen dürfen.

Ich freue mich schon auf die Gottesdienste in der schönen Venner Kirche und komme gerne im Anschluss daran mit Ihnen ins Gespräch.

Bis bald!

*Martin Berghane*

## Woche der Diakonie vom 4.9. - 11.9.2022

### FÜREINANDER

Die Diakonie in Niedersachsen legt zur Woche der Diakonie 2022 den Fokus auf die Verantwortung, die Politik, Kirche, Sozialverbände und Gesellschaft füreinander haben. Eine sozialpolitische Einordnung mit Blick auf den aktuellen Ukraine-Konflikt auch im Ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche.

### Programm im Ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche

|      | Datum                              | Veranstaltung   | Veranstaltungsort   |
|------|------------------------------------|---|---|
| I    | So., 04.09.22<br>10.00 Uhr         | Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst<br>KK Bramsche, KK Osnabrück,<br>KK Melle  | Osnabrück<br>Ev.-luth. St.-Marienkirche   |
| II   | So., 04.09.22<br>10.00 Uhr         | Diakonie-Gottesdienst   | St. Thomas Kirchengemeinde<br>Bohmte  |
| III  | So., 04.09.22<br>10.00 Uhr         | Diakonie-Gottesdienst   | Bonnus Kirchengemeinde<br>Bersenbrück   |
| IV   | Mo., 05.09.22<br>18.00 - 21.00 Uhr | Grillfest für Ehrenamtliche<br>Diakonieverein Das Netz e.V.<br>Neustadt   | Quakenbrück Restaurant Tante<br>Tom, Artlandstr. 55   |
| V    | Di., 06.09.22<br>10.00 - 12.00 Uhr | Café Ukraine Offener Treff,<br>Begegnung, Sprache, Spiele   | Café Ukraine im<br>Gemeindehaus, Ev.-luth.<br>St. Thomas Gemeinde Bohmte,<br>Bremer Str. 70 |
| VI   | Di., 06.09.22<br>9.00 Uhr          | Feierliche Eröffnung des<br>Frühstückstreffs<br>(Zusammenarbeit der St.<br>Martin und St. Johannes<br>Kirchengemeinde mit dem<br>Verein „füreinander e.V.“) | St. Johannes Kirchengemeinde<br>Bramsche (Gemeindehaus)                                     |
| VII  | Mi., 07.09.22<br>11.00 - 12.30 Uhr | Netzwerktreffen „Beratung,<br>Begleitung und Unterstützung<br>im Wittlager Land“  | Gemeindehaus der St. Nikolai<br>Kirchengemeinde Bad Essen                                   |
| VIII | Mi., 07.09.22<br>18.00 - 20.00 Uhr | Kulturabend zum Thema<br>„Ukraine“  | Gemeindehaus St. Petrus<br>Kirchengemeinde Quakenbrück                                      |

|       |                                    |  |  |
|-------|------------------------------------|--|--|
| IX    | Do., 08.09.22<br>12.00 Uhr         | Feierliche Eröffnung des Mittagstisches „Ein Süppchen in Ehren“ (Zusammenarbeit der St. Martin und St. Johannis Kirchengemeinde mit dem Verein „füreinander e.V.“) | St. Martin Kirchengemeinde Bramsche (Gemeindehaus) |
| X     | Do., 08.09.22<br>16.00 - 18.00 Uhr | Begegnungen schaffen, Begegnungen begleiten, offenes Angebot der Kirchengemeinden in Bramsche  | Kirchenkaffee für Geflüchtete St. Martin Bramsche  |
| XI    | Do., 08.09.22<br>18.00 Uhr         | Restaurant-Abend   | Pastor-Arning-Haus, Fürstenau                      |
| XII   | Fr., 09.09.22<br>9.00 - 11.00 Uhr  | Für alle die ihr Brötchen nicht alleine essen wollen   | Offener Frühstückstreff in St. Georg, Fürstenau    |
| XIII  | Fr., 09.09.22<br>10.00 - 12.00 Uhr | „Info's und Mehr“ Diakonie auf dem Markt; Vorstellung u.a. von dem Hospizverein, dem Chr. Pflegedienst und weiteren diakonischen Angeboten                         | Marktplatz Bramsche                                |
| XIV   | Fr., 09.09.22<br>16.00 - 18.00 Uhr | Helfertreff für alle die sich für geflüchtete Menschen aus der Ukraine einsetzen   | Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Nortrup |
| XV    | So., 11.09.22<br>11.00 Uhr         | Abschlussgottesdienst im Kirchenkreis Bramsche „Füreinander da sein“   | Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Bippen        |
| XVI   | So., 11.09.22<br>10.00 Uhr         | Einführungsgottesdienst für neue Mitarbeitende in der Diakonie   | Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Fürstenau     |
| XVII  | So., 11.09.22<br>10.00 Uhr         | Diakonie-Gottesdienst  | St. Marien Kirchengemeinde Ueffeln                 |
| XVIII | So., 11.09.22<br>10.00 Uhr         | Diakonie-Gottesdienst  | St. Georg Kirchengemeinde Badbergen                |
| XIX   | Während der Woche der Diakonie     | Werbefilm Ehrenamtliches Engagement in der Diakonie „FÜREINANDER“  | In den Kinos Ankum, Bramsche und Quakenbrück       |
| XX    | So., 11.09.22<br>10.00 Uhr         | Abschlussgottesdienst der drei Kirchenkreise   | Melle - Buer                                       |

#### Kontaktdaten Diakonie-Ausschuss:

Anke Kusche: T 05901 – 30 52 22 - anekusche@web.de

Natalia Gerdes: T 05461 – 15 97 F 05461 – 99 58 54

## Kostenlose und vertrauliche Beratung

### Allgemeine Sozialberatung

Wir helfen Ihnen Anträge auszufüllen, soziale Ansprüche zu prüfen und andere Angelegenheiten zu klären, wenn es für Sie allein zu schwer ist. Wir beraten Sie bei Problemen zu Hause, im Beruf, in der Familie oder mit Behörden. Wir helfen Ihnen eine passende Unterstützung zu finden.

### Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung

Wir beraten Sie, wenn Sie Probleme mit Ihren Zahlungsverpflichtungen haben. Wir beraten Sie, wenn Sie Ihre Schulden nicht regeln können. Wenn es anders nicht geht, helfen wir eine Verbraucher-Insolvenz zu beantragen. Wir klären junge Menschen auf, wie sie Schulden verhindern.

### Soziale Projekte

Wir planen und führen Projekte durch, die für einzelne Menschen oder Gruppen vor Ort notwendig sind. Wir helfen Armut und Not zu lindern. Wir sind für benachteiligte und einsame Menschen da. Wir organisieren Strukturen und Angebote, damit viele ihr Leben besser gestalten können. Wir arbeiten zusammen mit Kirchengemeinden, politischen Kommunen und anderen sozialen Einrichtungen. Viele Ehrenamtliche begleiten unsere Arbeit.

**Diakonie**    
 Kirchenkreis Bramsche

**Kontakt:** Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche, Dienststelle Bohmte Bremer Str. 24, Tel.: 0 54 71-8 02 24 25 dw.bramsche@evlka.de

**Offene Sprechstunde:** Montag 10.00 – 12.00 Uhr, Freitag 11.30 – 13.00 Uhr

**Offene Sprechstunde in Bad Essen** im ökumenischen Beratungszentrum, Lindenstr. 6, 49152 Bad Essen

Jeden 1. Freitag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.diakonisches-werk-bramsche.de](http://www.diakonisches-werk-bramsche.de)



vl. Wiebke Bösmann, Svenja Lammers



**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Geburtstage.**

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Geburtstage.**

## Unsere Gottesdienste

**So., 14. August 2022**  
**9. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst (Lektor Rolf Wunder)

**So., 21. August 2022**  
**10. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst (Lektorin Brigitte Abke)

**Sa., 27. August 2022**  
**9.00 Uhr** Einschulungsgottesdienst (Diakonin Rhena Wilinski)

**So., 28. August 2022**  
**11. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr** Taufgottesdienst (Pastorin Lorenz-Holthusen)  
**11.00 Uhr** Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pastorin Lorenz-Holthusen)

**So., 4. September 2022**  
**12. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Hofgottesdienst Einführung der Ku 4 Konfirmanden (Diakonin Rhena Wilinski), bei Familie Uhlenborg, Neuer Damm 6b, der Posaunenchor und der Regenbogenkinderchor wirken mit.

**Sa., 10. September 2022**  
**10.00 Uhr** Kinderkirche

**So., 11. September 2022**  
**13. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst

**So., 18. September 2022**  
**14. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst (Prädikantin Kerstin Seller)

**So., 25. September 2022**  
**15. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr** Taufgottesdienst (Pastorin Lorenz-Holthusen)

**11.00 Uhr** Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pastorin Lorenz-Holthusen)

**So., 2. Oktober 2022**  
**Erntedank**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Posaunenchor (Prädikantin Marianne Vehring)

**Sa., 8. Oktober 2022**  
**10.00 Uhr** Kinderkirche

**So., 9. Oktober 2022**  
**17. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst (Diakon i. R. Jan-Peter Wilkens) Bibliolog zum Thema „Da bin ich nicht zuständig“

**So., 16. Oktober 2022**  
**18. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr** Gottesdienst

## Unsere Veranstaltungen

**Mi., 17. August**  
**14.30 Uhr** Basarkreis

**Fr., 2. September**  
**ab 14.30 Uhr** Kaffee unter der Birke auf dem Friedhof

**Mi., 13. September**  
**14.30 Uhr** Frauenkreis

**Mi., 21. September**  
**14.30 Uhr** Basarkreis

**Di., 30. August**  
**20.00 Uhr** Walburgischor (Ende der Sommerpause)

**Mi., 12. Oktober**  
**14.30 Uhr** Frauenkreis, die neuen Gemeindebriefe sind da.

## DANKESCHÖN

..... sagt der Frauenkreis für eine großzügige Spende vom Kleider-shop Elisabetha.

Schön, dass die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen des Shops den Frauenkreis auf diese Weise unterstützen.

Der Frauenkreis trifft sich immer am 2. Mittwoch des Monats im Gemeindehaus. Es wird ein kurzweiliges, interessantes Programm geboten. Kaffee und Kuchen, sowie Kontakte kommen nicht zu kurz.

Mal „die Füße unter den Tisch stellen“ und sich bewirten lassen, ist ja auch ganz schön. Alle Frauen im Seniorenalter (ab 60 ?) sind herzlich eingeladen.

Die ehrenamtlichen Helfer des Frauenkreises „schenken Ihnen Zeit“. Genießen Sie es.

Wir sehen uns ....



Am 13.07.2022 war Diakonin Rhena Wilinski zu Gast im Frauenkreis

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Familiennachrichten.**

**Hier stehen in der  
Druckversion die  
Familiennachrichten.**

---

**Taufen sind möglich am:**

**28.08. / 25.09., 10.00 Uhr / 23.10.**

Terminabsprachen bitte direkt über Pastorin Lorenz-Holthusen

## Hier stehen in der Druckversion die Familiennachrichten.

### Kleidersammlung Bethel

Am Donnerstag **15. September 2022** kommt der Bethel LKW. Brauchbare Kleidung kann in der Zeit vom **12.09.2022** – **14.09.2022** in der „**Alten Kantorei**“ abgegeben werden. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Bielefeld.

## Termine für alle Konfirmanden-Gruppen ab dem neuen Schuljahr 2022 / 2023

### Neuer KU 4 Jahrgang:

- Hofgottesdienst am Sonntag 04.09.2022, 11 Uhr, auf dem Hof Uhlenborg, Neuer Damm 6 B
- 20 x KU immer montags 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr, mit Ausnahmen
- KU Start: Montag, 05.09.2022, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

### KU 5:

- 6 x KU am Montag, 17 Uhr bis 18 Uhr: Am 05.09., 12.09., 26.09., 10.10., 07.11. und 14.11.2022 (Schluss für die 5. Kasse)

### KU 6:

- 3 x am Montag, 17 Uhr bis 18 Uhr: Am 21.11., 05.12. und 12.12.2022
- im 2. Halbjahr: Ausflug zur katholischen Kirche

### KU 7:

- 1 Wochenende in Venne vom 25.11. bis 27.11.2022 und
- Konfirmandenfreizeit in Hollage zusammen mit Ostercappeln vom 09.03.2023 bis 12.03.2023 (für Freitag, 10.03.2023 Schulfrei beantragen)

### KU 8:

- 6 Stunden KU (Termine werden verabredet)
- 1,5 Stunden Vorbereitung Ausflug Bethel
- Tagesausflug nach Bethel (Termin wird verabredet)
- 3 Stunden Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst
- Vorstellungsgottesdienst 05.03.2023
- Vorbereitung Konfirmation
- Konfirmation 30.04.2023

### Die Pastorin ist weg ...

... **11.7. bis 29.7.:** Urlaub, Vertretung: Pastor Hartmut Weinbrenner, Bohmte, Tel. 0 54 71-630

...vom **5.9. bis 11.9.** auf Fortbildung, Vertretung: Pastor Hartmut Weinbrenner, Bohmte, Tel. 0 54 71-630

## Walbi – die Schwalbe vom Kirchturm

Hallo liebe Leute

Sicher habt ihr schon davon gehört, am 19. Juni fand am Venner Berg ein Waldgottesdienst statt. Das musste ich mir unbedingt ansehen. Also flog ich vom Kirchturm zum Berg.

Die Glocken waren zu hören als ich eintraf. Es bot sich mir ein schönes Bild. Sonnendurchflutete Bäume umrundeten die Lichtung, die in einem kleinen Tal lag. Ein Steinaltar an einer kleinen Anhöhe, davor viele Holzbänke auf denen viele Gottesdienstbesucher aus Ostercappeln und Venne saßen.

Der Posaunenchor, der sich aus den Herringhauser-, den Ostercappeler- und Venner Posaunen zusammen setzte, spielte ein Lied zur Einleitung. Das war ein echter Ohrenschaus. Alle Besucher erhielten ein Liedblatt und eine Fotokarte. Auf der Fotokarte war eine wassergefüllte Steinhöhle zu sehen. Am Ende der Höhle konnte man einen Engel erkennen. Die Pastorin, Frau Lorenz-Holthausen, sprach darüber, dass Engel nicht immer schön sein müssen und man sie manchmal nicht erkennt, aber sie immer in unserer Nähe sind. In einer schönen Zeremonie, die



von Gitarren- und Geigenspiel begleitet wurde, wurden fünf Kinder getauft. Den Gesang der Gemeinde begleitete der Posaunenchor.

Der Gottesdienst endete mit einem Dank der Pastorin an allen Mitwirkenden und ebenfalls an allen Helfern, die den Platz so schön hergerichtet hatten. Die Gottesdienstbesucher bedank-

ten sich für diesen schönen Gottesdienst mit Applaus.

Der tolle Gottesdienst ging schnell zu Ende. Ich drehte noch eine kleine Runde über dieses wunderschöne Fleckchen Erde und flog dann glücklich wieder nach Hause.

Bis bald

*Eure Walbi*



## Neustart des Eltern-Kind-Kreises „Wichtelstübchen“ in der Kantorei

Am Dienstag, dem 21. Juni 2022 gab es einen neuen Start des bisherigen Eltern-Kind-Kreises in der Kantorei. Der Eltern-Kind-Kreis hatte eine sehr lange Pause. Die bisherigen Kinder waren vom Alter her der Krabbelgruppe „entwachsen“ und auch die Co-

rona-Pandemie sorgte für eine lange Unterbrechung. Nun haben sich neue Eltern und neue Gruppenleiterinnen gefunden, die am 21. Juni neu mit der Krabbelgruppe gestartet sind. Die Krabbelgruppe hat jetzt einen Namen und heißt „Krabbelgruppe Wich-



telstübchen“. Der Name deutet auf die alten, historischen Räume der Kantorei hin, in denen sich nun wieder die kleinsten Kinder und ihre Eltern treffen.



Es ist eine Gruppe, in der die Kinder spielen und die Eltern sich bei einer Tasse Kaffee untereinander über den Alltag mit Kindern austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig Tipps zum Alltag mit kleinen Kindern geben. Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß und der Erfahrungsaustausch untereinander. Die Krabbelgruppe dient der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Sie ist für die Eltern eine Gelegenheit, mal ‚zu Hause raus zu kommen‘ und sich in anderen Räumen mit anderen Eltern zu treffen. Gleichzeitig werden sie entlastet, da sich

die Kinder in einem geschützten Raum frei bewegen können. Bei den Wichtelstübchen geht es nicht darum, dass sich die Gruppenleiterinnen etwas für die ‚Eltern und Kinder ausdenken‘ sondern es bleibt Raum für eigene Ideen; Themen und Anregungen. Die Krabbelgruppe beginnt immer mit einem Begrüßungslied und endet immer mit einem Schlusslied. Die Krabbelgruppe stärkt das soziale Miteinander. Sie ist in unserer Gemeinde ein Angebot ‚von Geburt an‘. Somit ist die Gruppe ein wesentliches Angebot für Eltern und Kinder im Sozialraum und hat für diesen eine große Bedeutung.

Die Wichtelstübchen-Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Es kommen maximal 10 Kinder im Alter von 0 bis 18 Monate. Die Gruppenleiterinnen sind Diakonin Rhena Wilinski und Melanie Laumerich.

Wir freuen uns, dass wir nun wieder ein Angebot für die Eltern mit ihren kleinen Kindern haben.

*Diakonin Rhena Wilinski und  
Melanie Laumerich*

## Die eiserne Hochzeit

Wie lange ist man verheiratet, wenn man die eiserne Hochzeit feiern darf? Es sind tatsächlich 65 Jahre. Aber warum spricht man da von eiserne Hochzeit. Also frage ich bei Google nach und finde als Erklärung: Eisen ist etwas Langlebiges und Haltbares, auch wenn es sich im Laufe der Zeit verändert.

Na ja - kann man bei 65 Jahre so sagen – aber ist das wirklich so ?

Ich durfte ein Paar besuchen, dem es vergönnt ist, die „Eiserne Hochzeit“ zusammen feiern zu können. Beide sind nun schon etwas älter, aber noch gut zufrieden mit dem eigenen Sein und dem täglichen Leben. In unserem Gespräch wurde von den vergangenen 65 Jahren erzählt und ich habe viel erfahren:

Man lernte sich seinerzeit kennen, auf einen der wenigen Feste in der Umgebung (z.B. der Kriegerball im Nachbarort). Man verliebte sich und je nach Familiensituation wurde entschieden, wo das Paar nach Eheschließung leben würde – bei ihren Eltern oder seinen Eltern im Haus.

Zusammen hat man den Krieg erlebt, viel gearbeitet auf Hof und außer Haus, hat Flüchtlingen

geholfen und bekam von ihnen Hilfe, hat Kinder bekommen und erzogen, alte Menschen im Haus versorgt, Existenzen aufgegeben, neue Perspektiven gesucht und in guten und oft schlechten Zeiten zusammengehalten.

Es gab viele Höhen und Tiefen, viele Pflichten und auch geliebte Hobbys und die Zeit läuft immer weiter. Umso älter man wird, umso häufiger denkt man über die vielen Jahre nach. Und eigentlich verblassen die schweren und schlimmen Zeiten immer ein wenig mehr. Und die guten Momente sind die Momente, denen es zu verdanken ist, dass man tatsächlich die „Eiserne Hochzeit“ feiern darf, in Dankbarkeit für Gottes Hilfe.

Und....Eisen verändert sich im Laufe der Zeit..... Der Kern bleibt fest und die Außenschicht wird poröse.

Die eiserne Braut zeigt auf ihre kleinen Flecken auf den Armen und den Händen und lächelt: „Ja, sieht wirklich ein wenig wie kleine Eisenflecken aus und fest bin ich im Glauben an Gott.“

Ich wünsche den Beiden noch viele schöne Momente in ihrem Leben *Mechthild Surenkamp*

## FRIEDENS-GEBET – SOLIDARITÄT IN STILLE

Wir brauchen ein waches Bewusstsein für den Frieden. Der Krieg in der Ukraine und andere Kriege mit ihren Folgen bestimmen zunehmend unser Leben. Die verstärkte Aufrüstung mit Waffen und Worten scheint zur Verhältnismäßigkeit zu werden. „Aus Strategie-Partnern seien Strategie-Feinde geworden“ verlautet es aus der NATO und rechtfertigt militärische Präsenz mit allen nicht absehbaren Folgen. Das ist die Realität, auf die das FRIEDENSGEBET trifft.

Das FRIEDENSGEBET folgt einer anderen Verhältnismäßigkeit! Oben beschriebenen unmittelbaren kurzatmigen Reaktionen (die situativ sinnvoll erscheinen mögen) steht die ‚Langatmigkeit‘ der durchdringenden Geisteskraft Gottes entgegen. Sie wirkt in die ‚schlüssigen‘ Reaktionen hinein und möchte heilende Möglichkeiten aufdecken.

Das FRIEDENSGEBET kennt als Strategie die Kraft der heilenden Gemeinschaft im Gebet. Das stille Gebet zu Hause, die Fürbitte der Gemeinde im Gottesdienst stehen in dieser Beziehung!

Wo immer du dich gerade befindest: **Jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr** ver-

breitet die Glocke unserer Kirche für 3-Minuten ihren Ruf zur solidarischen Stille. Befindest du dich zu dem Zeitpunkt gerade in der Nähe der Kirche, könntest Du vielleicht anderen begegnen, die sich zu diesem Zeitpunkt am Brunnen einfinden?

Gedanken als stilles Gebet könnten sich so äußern:

- Christus hat uns gelehrt, unsere Feinde zu lieben und für unsere Verfolger zu beten.
- Hilf uns, wirksam für den Frieden und für die Verständigung unter den Völkern einzutreten.
- Alle, die Waffen tragen, und alle, die über Waffen befahlen, stehen vor den Versuchungen der Macht.
- Gib Impulse ins Bewusstsein, dass sie Frieden halten und dem Frieden dienen.
- Immer wieder brechen Streit und Hass aus. Unsere Herzen werden dunkel.
- Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass wir erkennen, was der Welt zum Heil dient. Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
- Wir möchten uns in den unterschiedlichen Entscheidungen als Brüder und Schwestern erkennen und so lieben. Lenke dazu unsere Herzen und Sinne.

## Taizé Rostock 2022|2023

Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé wird 28. Dezember 2022 - 1. Januar 2023 in Rostock und Umgebung stattfinden.

### Pilgerweg des Vertrauens

Das Treffen in Rostock und Umgebung ist Teil eines von Taizé ausgehenden Pilgerweges des Vertrauens auf der Erde. Es handelt sich dabei um einen Pilgerweg im übertragenen Sinn. Die Teilnehmenden machen sich auf, lassen die Sicherheit und das Bekannte ihrer Heimat zurück, um in Einfachheit Menschen an einem anderen Ort zu begegnen und sich von ihnen empfangen zu lassen.

### Gemeinsame Reise nach Rostock – WER KOMMT MIT?

Wer es sich vorstellen kann, an dem Treffen teilzunehmen, möge sich bitte bis spätestens 15. September 2022 verbindlich anmelden! Eine schriftliche Anmeldung ist ab sofort in der Kirche über

eine ausliegende Liste möglich. Wir werden in der Zeit bei Rostocker Familien und in Rostocker Kirchengemeinden zu Gast sein. Sobald – spätestens 15. September 2022 - sich eine Gruppe gefunden hat, werde ich die Anmeldung vornehmen und Unterkunft und weitere Vorbereitungen mitteilen. Ich hoffe sehr auf den gemeinsamen ‚Pilgerweg‘! Aktuelle und eindrucksvolle Informationen sind unter [www.taizeroostock.de](http://www.taizeroostock.de) zu finden.

### Bitte vormerken:

**Samstag, 5. November 2022, ab 16.30 Uhr**

Treffen der Gruppe im Gemeindehaus. Anschließend 18.30 Uhr GEMEINDE-ABENDGOTTESDIENST MIT GESÄNGEN AUS TAIZÉ

Nähere Informationen: Jan-Peter Wilckens, Tel.: 0 54 76-91 10 03 / [jp-wilckens@t-online.de](mailto:jp-wilckens@t-online.de)

## Das Geburtstags-Café

### Unser neues Angebot für alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Das Geburtstags-Café. Es ist ein Angebot für alle Gemeindemitglieder, die 80 Jahre und älter sind. Wir laden seit Juli 2022 jährlich alle Ge-

meindemitglieder nachträglich zu ihrem Geburtstag zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Das Kaffeetrinken findet im Gemeindehaus statt und wird umrahmt von Musik, Geschichten, Liedern, jah-

reszeitlicher Deko, leckerem Kuchen, Schnittchen und einem gemeinsamen Abschluss. Es findet 6 x im Jahr jeweils an einem Donnerstag um 14.30 Uhr statt und hat folgende Regelmäßigkeit:

1. Wer im **November und Dezember** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im Januar** zum Geburtstags-Café eingeladen.

2. Wer im **Januar und Februar** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im März** eingeladen.

3. Wer im **März und April** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im Mai** eingeladen.

4. Wer im **Mai und Juni** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im Juli** eingeladen.

5. Wer im **Juli und August** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im September** eingeladen.

6. Wer im **September und Oktober** Geburtstag hat und 80 Jahre und älter ist, wird ab jetzt immer **im November** zum Geburtstags-Café eingeladen.

Alle Geburtstagskinder erhalten immer eine persönliche Einladung mit der Post. Wir freuen uns, beim Kaffee-Klatsch viele Geburtstagskinder begrüßen zu können, miteinander zu feiern und miteinander Zeit zu verbringen.

*Das Geburtstags-Café-Team  
(Rita Osterbrink, Melanie Laumrich, Elisabeth Sanders, Waltraud Meyer und Diakonin Rhena Wilinski)*



## BIBLIOLOG

**im Gottesdienst am Sonntag, 9. Oktober 2022, 11.00 Uhr  
Walburgis-Gemeinde Venne**

**Raus aus der Falle ständiger Verfügbarkeit: ‚DA BIN ICH NICHT ZUSTÄNDIG‘**

Bibliolog ist eine besondere Form, einen (vor)gelesenen Bibeltext nicht nur zu hören, sondern zu gestalten.

In der jüdischen Tradition wird vom ‚weißen Feuer‘ gesprochen. Es sind die ‚weißen Leerstellen‘

zwischen den gedruckten Worten („schwarzes Feuer“) gemeint. Das weiße Feuer sind die eigenen Vorstellungen und Fantasien, die sich beim Hören entwickeln und jetzt ‚Gestalt‘ gewinnen.

Herzliche Einladung zu einer besonderen Erfahrung! Kommen Sie und laden Sie gern ein!

---

## Un nu een birtken Platt

Nu is sei oll fasst vobi, dæ Sommertied un auk dæ Ernte.

Faken mott ik noch anne denken, wau datt wö, oss wi ton Heu upp den Balken laden, een Greifer kreigen, un ollens lichter göng. Use Pappe un use Mamme heffet us seggt, dat wi nich in dæ Neichte von dat Ding droffen, dat wö gefährlich. We heffet dat olle nich verstaun. Do wö doch immer noch een Knopp toun utschalten, wenn et denn nich sau loupn woll, os et schall.

Gäden wollen wi us mit denn Greifer inne Häuchte upp denn Balken trecken lauten, over dat

drowwen wi nich. Wi hebbet datt auch nich maket.

Full Jore later was ik up een Hoff, wo dæ Buere auk güsst mit son Greifer sien Heu upp denn Balken laden woll. Un do passeede et. Dæ Greifer keimp daale, de Buere passte nich upp, un harr dæ Zinken van denn Greifer inne Scholder sitten.

Eeste do häffe ik verstaun, dat use Öllern us nich dat Speel verderben wollen, os wi Kinner wön, sondern us beschütztet hebbet, domit us sawatt nich passeert.

*Holsken Hilde*



## Alle reden vom Energiesparen – wir tun es!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Kirche im kommenden Winter nicht mehr extra für den Gottesdienst zu heizen. Wirtschaftlich und aus Gründen des Umweltschutzes hält der Kirchenvorstand es nicht mehr für vertretbar, die Kirche für eine Stunde in der Woche aufzuheizen. Es wird eine Grundtemperierung bei ca. 7 Grad erfolgen, um die Bausubstanz und die Orgel zu schützen. Nach Möglichkeit sollen die Gottesdienst 45 Minuten dauern.

Bitte denken Sie an ausreichend warme Kleidung. Zum Herbst werden Fleecedecken angeschafft, um sich zusätzlich wärmen zu können.

Das Gemeindehaus wird selbstverständlich weiter für die Gruppen beheizt. Allerdings hofft der Kirchenvorstand auf Mitwirkung beim Energiesparen. Überlegen Sie, ob und wie Sie die Heizkörper aufdrehen. Und denken Sie hinterher ans Runterregeln. Herzlichen Dank!

*Pastorin*

*Bettina Lorenz-Holthusen*

## Der Kirchenvorstand

### Annalena Beeke

#### Frauen unter sich

Tel.: 0 54 76 - 9 19 97 13

E-Mail:

Annalena.beeke@gmail.com

### Ute Bühning

#### Kirchenkreistag, Friedhof

Tel.: 0 54 76 - 18 13

E-Mail: u.buehning@gmx.de

### Axel Driehaus

#### 1. KV-Vorsitzender, Gebäude, Friedhof

Tel.: 0 54 76 - 91 99 23

E-Mail:

axel-Driehaus@osnnet.de

### Gerhard Jürgens auf der Haar

#### Friedhof und landw. Flächen

Tel.: 0 54 76 - 9 19 97 00

E-Mail: hofjuergens@web.de

### Elisabeth Sanders

#### Organisationsteam

Tel.: 01 76-72 77 07 73

### Arndt Springmeyer

#### Diakonie, Finanzen

Tel.: 01 79 - 1 11 28 78

### Kerstin Strohbecke

#### Frauen unter sich

Tel.: 0 54 76 - 454



## Papiergirlande

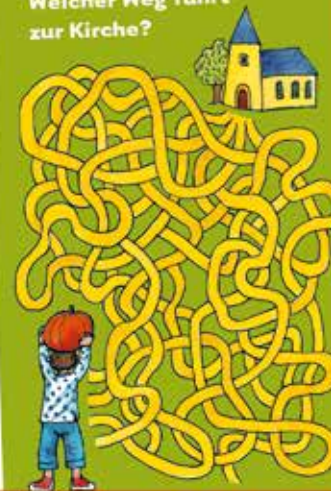


**Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff**

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



### Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:  
Johannes 2, 1-11

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Auftragung: der dritte Weg von oben



## Unter der Birke...

...neben der Friedhofskapelle werden Tische und Stühle aufgeklappt. Kisten mit Thermo-skannnen und Kuchen-Tupperboxen werden vom Parkplatz zum Tisch geschleppt. Becher scheppern und eine Papierserviette macht sich selbständig und schafft es fliegend bis zur Friedhofsmauer.

Elisabeth Sanders, Ute Bühning und Pastorin Bettina Lorenz-Holthusen bauen für den Treffpunkt „Unter der Birke“ auf – eine ungezwungene Möglichkeit nach getaner Grabpflege bei Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Es gibt kein Thema, sondern die Frauen und Männer, die einen Blick wagen und sich in die Sonne setzen, kommen miteinander oder mit der Pastorin ins Gespräch. Vielleicht haben Sie etwas auf dem Herzen oder wollen die Pastorin einmal kennenlernen? Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

### Nächster Termin:

**2. September, ab 14.30 Uhr**

## Impressum

Gemeindebrief - Nachrichtenblatt der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne  
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne

**Redaktion:** 1. KV-Vorsitzender Axel Driehaus (verantwortlich), Jacqueline Laidlaw, Waltraud Meyer, Sonja Meyer

### Anschrift der Redaktion:

An der Kirche 5, 49179 Ostercappeln,  
Tel.: 0 54 76-18 09,

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1,  
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt.

### Mitteilung zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muß spätestens zum Redaktionsschluss am **01.07.2022** beim Kirchenvorstand vorliegen. Die nächste Ausgabe erscheint am **10.08.2022**.

### Pfarramt

Vakanzvertretung  
Pastorin Bettina  
Lorenz-Holthusen  
0 54 76-243

Diakonin  
Rhena Wilinski  
01 52-08 51 61 40  
rhena.wilinski@evlka.de

### Kirchenvorstand

Axel Driehaus  
0 54 76-91 99 23

### Gemeindebüro

Kerstin Jungblut  
Tel.: 0 54 76-18 09  
Fax: 0 54 76-91 88 22  
kg.venne@evlka.de

Öffnungszeiten:  
Mi., 15.00-17.00 Uhr

### Kirche

Waltraud Meyer  
0 54 76-13 84

### Gemeindehaus

Elisabeth Sanders  
0 54 76-2 48 01 87

### Diakonische Hilfe (Präventive Beratung)

Jan-Peter Wilckens  
0 54 76-91 10 03

### Posaunenchor

Dirk Schomaker  
0 54 76-91 14 94

### Walburgis-Chor

Beate Schrul  
0 54 76-13 41

## Sie erreichen uns

### Regenbogenkinder Farbenklang

Irmhild Köster  
0 54 76-90 21 74

### Basarkreis

Melanie Laumerich  
01 62-1 72 62 36

### Frauenkreis

Rita Osterbrink  
0 54 76-91 98 88  
rita.osterbrink@gmail.com

Margrit Ostendorf  
0 54 76-13 62

### Kinderkirche

Waltraud Meyer  
0 54 76-13 84

### Eltern-Kind-Kreis

Rhena Wilinski  
01 52-08 51 61 40  
rhena.wilinski@evlka.de

Melanie Laumerich  
01 62-1 72 62 36

### Gemeindebrief

Waltraud Meyer  
0 54 76-13 84  
meyerwaltraud@gmx.net

Jacqueline Laidlaw  
0 54 76-14 97  
jline@freenet.de

### Kirchenamt Osnabrück

05 41-9 40 49-100

### Diakonisches Werk Bramsche

Dienststelle Bohmte  
0 54 71 - 80 22 425

### Sozialstation

0 54 71-8 02 05 05

### Hilfe für Eltern von Sternenkindern

SPES VIVA  
0 54 73-2 91 17

### Dorfhelferinnenwerk

Birgit Steinmeier  
0 57 46-82 94

### Telefonseelsorge

08 00-1 11 01 11

### Gebärdensprachliche Seelsorge Westnie- dersachsen

Pastor Bernd Klein  
Tel: 05 41-58 05 17 00  
Fax: 05 41-20 07 92 68  
gl-os@gmx.de  
www.gl-kirche.de

### Internet

www.walburgiskirche.de  
www.kirchenkreis-bramsche.de  
www.facebook.com

### Bankverbindung

Walburgis Gemeinde  
IBAN:  
DE77 2655 0105 1633 1084 59  
Sparkasse Osnabrück



# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Hunger in Ostafrika.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen, die Not zu überwinden.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)